

Laufsport | 15. Austragung des Jeizibärg-Laufs

Kurz, aber heftig

Der Jeizibärg-Lauf feiert am Sonntag, 18. Oktober, seine 15. Austragung. Die Organisatoren des Ski-clubs Jeizinen möchten an die Erfolge der letzten Jahre anknüpfen.

Definitive Anmeldungen von Spitzenläuferinnen und -läufern stehen noch aus, wie der OK-Präsident Benno Hildbrand verlauten lässt. Doch die erfolgen sehr oft kurzfristig. So hofft man auf die Teilnahme von Spitzenläufern, die in den letzten Jahren dabei waren, wie etwa der im Unterwallis wohnhafte Billy Burns, der Grindelwaldner Werner Marti oder eben auch der Zermatter Martin Anthamatten. Ob der letztjährige Sieger, Mohammed Boulama, an den Start gehen wird, steht ebenfalls noch nicht fest. Der Marokkaner, der im letzten Jahr mit 34:17,6 für eine Rekordzeit gesorgt hatte, lief bei Murten-Freiburg als Dritter aufs Podest. Er wäre also zweifelsfrei in Form, ob der Jeizibärg-Lauf auch in seinen Terminkalender passt, ist eine andere Frage.

Kann Victoria Kreuzer an den Start gehen?

Bei den Damen hat sich Tanja von Allmen angemeldet. Die Steffisburgerin, welche bereits 2011 den Tagessieg bei den Damen geholt hatte, erreichte in den letzten Wochen hervorragende Resultate an typischen Bergläufen im Unterwallis. Die Teilnahme von Rekordhalterin Victoria Kreuzer ist verletzungsbedingt noch unsicher.

Der Jeizibärg-Lauf erfreute sich in den letzten Jahren einer zunehmenden Beliebtheit

über die Region hinaus. So stellt man beispielsweise eine grosse Teilnehmerzahl aus der Französisch sprechenden Schweiz fest. Dies sicherlich auch, weil man mit dem Berglauf «Chalais-Vercorin» eine Kombinationswertung durchführt. Für die einheimische Läuferzene bedeutet der Jeizibärg-Lauf den Final der Cupwertung des Laufsportverbandes Oberwallis.

Erfreuliche Entwicklung der Teilnehmerzahlen

2001 nahmen 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Strecke auf dem Wanderweg zwischen Gampel und Jeizinen in Angriff. Bei der letzten Austragung konnten über 300 Startende gezählt werden. Mit seinen 6 km und 850 m Höhendifferenz gilt dieser Lauf als kurz, aber heftig. Unter den Läuferinnen und -läufern wird vor allem das tolle Ambiente im Zielraum gepriesen. So pilgern alljährlich unzählige Besucher in den Zielraum, welcher über die Seilbahn innert kurzer Zeit erreicht werden kann. | **wb**



Rekordhalter. Mohammed Boulama siegte im letzten Jahr beim Jeizibärg-Lauf mit Rekordzeit.

FOTO ZVG

JAH	HERREN	ZEIT	DAMEN	ZEIT	TEILNEHMER
2001	Leiggner Karl, St. Niklaus	38:12,6	Etzensperger Nathalie, Gamsen	45:26,6	79
2002	Droz Daniel, Zermatt	38:12,4	Näfen Lucia, Brig-Glis	47:47,5	107
2003	Vaudan Emmanuel, Monthey	37:09,9	Florey Isabelle, Siders	46:52,0	143
2004	Dupont Jean-Christophe (F)	35:43,2	Etzensperger Nathalie, Gamsen	45:34,0	173
2005	Vaudan Emmanuel, Monthey	37:44,0	Etzensperger Nathalie, Gamsen	44:31,4	182
2006	Dupont Jean-Christophe (F)	35:54,9	Volken Marianne, Fiesch	45:15,3	235
2007	Mühlematter Marco, Bönigen	37:23,0	Florey Isabelle, Siders	45:04,1	211
2008	Epiney Sébastien, Haute-Nendaz	34:30,0	Kreuzer Victoria, Fiesch	43:50,0	260
2009	Anthamatten Martin, Zermatt	35:35,1	Kreuzer Victoria, Fiesch	45:12,2	233
2010	Mühlematter Marco, Bönigen	35:07,9	Florey Isabelle, Siders	46:49,9	208
2011	Anthamatten Martin, Zermatt	36:40,9	Von Allmen Tatjana, Heimberg	44:54,5	225
2012	Anthamatten Martin, Zermatt	36:13,6	Bouquet Christiane	50:58,7	240
2013	Vaudan Emmanuel, Montagnier	38:03,2	Kreuzer Victoria, Fiesch	45:02,6	268
2014	Boulama Mohammed	34:17,6	Kreuzer Victoria, Fiesch	43:59,0	313

Badminton | Brigs erfolgreicher Start in die NLB-Saison

Mit grossen Ambitionen

Am Wochenende startete die NLB-Badminton-Meisterschaft. In den ersten beiden Runden gewannen die Briger zweimal schon zu Beginn der Saison die Ambitionen.

Das Briger NLB-Team startet mit hohen Zielen in die neue Saison. Das Erreichen der höchsten Schweizer Spielklasse wird angestrebt.

Das Spiel gegen Tafers-Freiburg wurde mit grosser Freude erwartet. Nach langer und intensiver Vorbereitung war es an der Zeit, die vielen Trainings im Ernstkampf umzusetzen. Die Freiburger hatten nicht den Hauch einer Chance. In der Endabrechnung gewannen die Briger mit 8:0.

Nach dem guten Abschneiden am Samstag war das Ziel, an diese Leistungen anzuknüpfen. Jedoch ist Lausanne in dieser Saison ein höher einzuschätzendes Team mit qualitativ starken Spielern. Doch auch da gelang den Brigern ein Start nach Mass. Andrey/Fux gewannen ihr erstes Herrendoppel ohne grosse Probleme. Im Damendoppel wurde es schon brenzlicher. Jedoch konnten sich Blumenthal/Grossen knapp in zwei Sätzen mit 21:19 und 21:19 durchsetzen. Cyrill Hohl, der



Starker Saisonstart. Der BC Olympica-Brig mit Cyrill Hohl, Yoann Freysinger, Marco Fux, Michael Andrey und Coach Ivan Kürzinger (hinten, von links) sowie Samanta Grossen, Laura Blumenthal und Salome Jöster (vorne, von links).

FOTO ZVG

vom Gegner Lausanne auf die neue Saison hin zu Brig gestossen ist, hatte zu Beginn der Partie etwas Mühe mit seinem lautstarken Gegner und verlor den Startsatz. In den Sätzen zwei und drei konnte er jedoch seine Klasse aufblitzen lassen.

Yoann Freysinger brachte mit seinem gnadenlosen Hammer-Smash von der Grundlinie aus seinen Gegner fast zur Verzweiflung – und auch er gewann seine Partie. Salome Jöster konnte mit ihren Angriffsclears die Gegnerin dermassen

unter Druck setzen, dass diese sich nicht mehr aus dem Hinterfeld befreien konnte. Sie gewann mit 21:15 und 21:15. Schlussendlich schaute für Brig ein toller 6:2-Erfolg heraus. | **wb**

BC Olympica-Brig - Union Fribourg-Tafers II

8:0 (16:0)
HE1: Fux Marco (A1) - Wäfler Andrin (A1) 21:7, 21:10
HE2: Freysinger Yoann (A1) - Lüthi Thomas (A2) 21:11, 21:12
HE3: Hohl Cyril (A1) - Volery Samuel (A3) 21:15, 21:13
DE: Jöster Salomé (A3) - Küttel Stephanie (B2) 21:18, 21:7

HD1: Andrey Michael (A1)/Fux Marco (A1) - Lüthi Thomas (A2)/Wäfler Andrin (A2) 21:14, 21:18

HD2: Freysinger Yoann (A2)/Hohl Cyril (A2) - Küttel Marc (B1)/Volery Samuel (B1) 21:6, 21:16

DD: Grossen Samanta (A3)/Blumenthal Laura (A2) - Rey Nathalie (B1)/Küttel Stephanie (B1) 21:14, 21:12

MX: Andrey Michael (A1)/Blumenthal Laura (A2) - Küttel Marc (B2)/Rey Nathalie (B3) 21:10, 21:12

Badminton Lausanne Association - BC Olympica-Brig 2:6 (5:12)

HE1: Kaesuwanpongsa Chatchawan (A2) - Fux Marco (A1) 21:17, 21:16
HE2: Poy Jérémy (A2) - Freysinger Yoann (A1) 15:21, 11:21

HE3: Setz Marc (A2) - Hohl Cyril (A1) 21:17, 12:21, 12:21

DE: Dell'eva Charlotte (A3) - Jöster Salomé (A3) 15:21, 15:21

HD1: Mettraux Fabien (A1)/Setz Marc (A2) - Fux Marco (A1)/Andrey Michael (A1) 5:21, 10:21

HD2: Poy Jérémy (B1)/Kaesuwanpongsa Chatchawan (A3) - Freysinger Yoann (A2)/Hohl Cyril (A2) 21:17, 21:18

DD: Meyer Aude (A3)/Dell'eva Charlotte (A3) - Blumenthal Laura (A2)/Grossen Samanta (A3) 19:21, 19:21

MX: Mettraux Fabien (A3)/Meyer Aude (A3) - Andrey Michael (A1)/Blumenthal Laura (A2) 12:21, 17:21
 1. Olympica-Brig 2 14:2 28:5 7
 2. Yverdon-les-Bains II 2 13:3 28:9 7
 3. Rousseau 2 10:6 21:15 5
 4. Team Thunersee 2 10:6 20:16 5
 5. Chénais 2 8:8 20:19 4
 6. St-Maurice 2 7:9 16:20 3
 7. Lausanne Association 2 6:10 16:21 3
 8. La Chaux-de-Fonds II 2 6:10 16:22 3
 9. Courrendlin 2 4:12 12:27 2
 10. Fribourg-Tafers II 2 2:14 6:29 1

Oberwalliser Laufcup | Schlussspurt steht bevor

Spannung angesagt

Schlussspurt im Oberwalliser Laufcup. Mit dem Jeizibärg-Lauf steht am Sonntag das letzte Rennen bevor. In vielen Kategorien wird noch um den Gesamtsieg gekämpft.

Die Verantwortlichen können auf eine erfolgreiche Laufsaison zurückblicken. «Die Teilnehmerzahlen sind bei allen Läufen stabil oder steigend», kann Kurt Kuonen, Präsident des Oberwalliser Laufsport-Verbands, zufrieden festhalten.

Was die Cupwertung betrifft, sind die Positionen natürlich bezogen. Aber in vielen Kategorien ist das Rennen noch offen, da stehen noch spannende Positionskämpfe bevor.

Als attraktiver Teilnehmerpreis winkt in diesem Jahr eine Laufweste. Diese erhält, wer mindestens an sechs Cupläufen teilnimmt. Sieben Frauen und 14 Männer haben das bereits geschafft. Zwei Läuferinnen und sieben Läufer stehen im Moment bei fünf Rennen, mit der Teilnahme am Jeizibärg-Lauf könnten sie sich also die Weste auch noch sichern.

Übergeben werden die Preise an der GV mit Preisverteilung. Diese findet am Samstag, 7. November, im Schulhaus Gampel statt.

Die neue Saison beginnt dann allerdings noch im Kalenderjahr 2015 mit dem Course de Noël in Sitten. Dieser findet am Samstag, 12. Dezember statt und zählt bereits zum Oberwalliser Laufcup 2016. | **wb**

Oberwalliser Laufcup 2015. Erwachsene. Gesamtangliste vor dem letzten Lauf (Jeizibärg-Lauf). Frauen: 1. Mangisch Eleonora, Bitsch, 8489. 2. Wirthner Josianne, Glis, 7558. 3. Schibli Gaby, Steg, 7340. 4. Stoffel Andrea, Visperterminen, 5987. 5. Zurwerra Natalie, Ried-Brig, 5937. 6. Hischer Claudia, Oberwald, 5780. 7. Schaller Sabine, Naters, 5024. 8. Bartolozzi Sylvie, Brig, 4383. 9. Bregy Patricia, Brig-Glis, 4253. 10. Pernet Beatrice, Lausanne, 3054 usw.

Herren: 1. Lehner Hans-Peter, Täsch, 8695. 2. Kuonen Kurt, Lalden, 6676. 3. Schibli Armin, Steg, 6532. 4. Kalbermatten Tony, Visp, 6413. 5. Kreuzer Stefan, Brig-Glis, 5741. 6. Fallert Wolfgang, Naters, 5713. 7. Amherd Ewald, Gamsen, 5674. 8. Imhof Romeo, Naters, 4973. 9. Fux Hans-Peter, St. Niklaus, 4770. 10. Jordan Remo, Glis, 4693 usw.

Zwischenrangliste der Kategorien. Damen I: 1. Stoffel Andrea, Visperterminen, 6000. 2. Wirthner Josianne, Glis, 5696. 3. Bregy Patricia, Brig-Glis, 4608.

Damen II: 1. Zurwerra Natalie, Ried-Brig, 6000. 2. Mangisch Eleonora, Bitsch, 5915. 3. Hischer Claudia, Oberwald, 5844. 4. Schaller Sabine, Naters, 5111. 5. Bartolozzi Sylvie, Gamsen, 4490. 6. Amherd Irmgard, Gamsen, 2922. 7. Wenger Corinne, Baltschieder, 1000.

Damen III: 1. Stucky Irmine, Glis, 3451. 2. Walther Colette, Brig-Glis, 3000.

Golfsclub Matterhorn | Turnier der Senioren

Daniel Godat gewinnt

Bei strahlendem Sonnenschein führten die Senioren des Golfclubs Matterhorn ihr Abschlussturnier durch.

Daniel Godat konnte aus den Händen des Senioren-Captains Walter Pfammatter den Master-Pokal mit Green Jacket in Empfang nehmen.

Die Turniersaison ist damit abgeschlossen. Die Höhepunkte waren die vielen Freundschaftstreffen und die 3-tägige Reise nach Bogogno/Castelconturbia. | **wb**

Damen IV: 1. Schibli Gaby, Steg, 6000. 2. Pernet Beatrice, Lausanne, 4000.

Herren I: 1. Lehner Hans-Peter, Täsch, 6000. 2. Karlen Joël, Glis, 5000.

Herren II: 1. Imhof Romeo, Naters, 4973. 2. Stoffel Carlo, Brig, 4658. 3. Wirthner Raphael, 4267. 4. Bregy Philipp, Brig-Glis, 3180. 5. Heynen Guido, Ausserberg, 3000. 6. Tscherrig Dominic, Bern, 1499. 7. Hefti Peter, Glis, 1483. 8. Waeber Aurel, Naters, 809.

Herren III: 1. Kreuzer Stefan, Brig-Glis, 6000. 2. Fallert Wolfgang, Naters, 5804. 3. Amherd Ewald, Gamsen, 5526. 4. Millius Jean-Pierre, Baltschieder, 4381. 5. Schmid Jonas, Glis, 3865. 6. Burgener Damian, Naters, 2040. 7. Zurbruggen Frank, Visp, 1859. 8. Z'Brun Andy, Turtmann, 1715. 9. Lorenz Silvan, Glis, 1383. 10. Bregy Patrick, Brig-Glis, 783.

Herren IV: 1. Kalbermatten Tony, Visp, 5928. 2. Schmidt Klaus, Brig, 5427. 3. Fux Hans-Peter, St. Niklaus, 5345. 4. Jordan Remo, Glis, 5337. 5. Studer Gilbert, Naters, 4560. 6. Escher André, Brig-Glis, 4531. 7. Sturdy Clive, Brig-Glis, 3931. 8. Bittel Roland, Baltschieder, 3878. 9. Millius Beat, Baltschieder, 3865. 10. Schnyder Roger, Varen, 3000. 11. Sbahi Salah, Gampel, 2494. 12. Frey Stefan, Glis, 1663. 13. Stucky Gerhard, Glis, 1151. 14. Albrecht Beda, Glis, 964.

Herren V: 1. Kuonen Kurt, Lalden, 6000. 2. Schibli Armin, Steg, 5995. 3. Wirthner Gerhard, Glis, 5403. 4. Zehäusern Franz, Bürchen, 4505. 5. Ferini Gerard, Lausanne, 4297. 6. Pletschet René, Zermatt, 1232.

Jugend. SchülerInnen D: 1. Burgener Rahel, Glis, 148. 2. Jordan Lara, Glis, 140. 3. Vogel Angelina, Glis, 126. 4. Mangisch Alessandra, Bitsch, 107. 5. Jost Larina, Glis, 100. 6. Hefti Tatjana, Gamsen, 93.

Schüler D: 1. Jost Lionel, Glis, 125.

SchülerInnen C: 1. Pollinger Lynn, Herbruggen, 150. 2. Sarbach Alessandra, Termen, 120. 3. Summermatter Erya, Ried-Brig, 118. 4. Devaud Aurelie, Naters, 113. 5. Jossen Ilma, Glis, 109. 6. Imhof Sarina, Blatten, 108. 7. Mengis Leandra, Visp, 105. 8. Hefti Milena, Gamsen, 97. 9. Imfeld Jana, Glis, 55.

Schüler C: 1. Amherd Pascal, Gamsen, 150. 2. Ruffener Samuel, Raron, 138. 3. Burgener Timon, Glis, 132. 4. Salzmann Lyel, Naters, 84.

SchülerInnen B: 1. Wenger Svenja, Baltschieder, 144. 2. Ruffener Alena, Raron, 124. 3. Salzmann Lenja, Naters, 123. 4. Hefti Vivienne, Gamsen, 120. 5. Ruppen Medea, Naters, 105. 6. Jossen Nela, Glis, 100. 7. Ruppen Jessica, Ried-Brig, 85.

Schüler B: 1. Amherd Ivan, Gamsen, 146. 2. Von Riedmatten Flavio, Naters, 138. 3. Jansen Sander, Glis, 138. 4. Biffiger Finn, Glis, 116. 5. Elsig Pascal, Glis, 104. 6. Mengis Lukas, Visp, 95. 7. Amherd Andreas, Gamsen, 89.

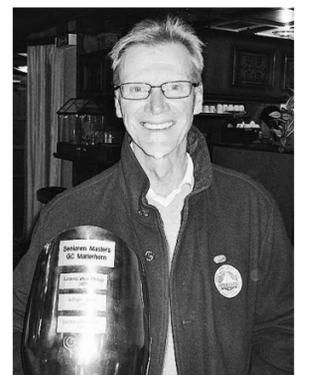
SchülerInnen A: 1. Blatter Tabea, Ried-Brig, 150. 2. Vogel Sara-Maria, Glis, 140. 3. Hefti Nathalie, Gamsen, 126. 4. Vomsattel Anna, Glis, 120. 5. Ruffener Melanine, Raron, 88. 6. Salzmann Lara, Naters, 44. 7. Lieb Finja, Brig, 30.

Schüler A: 1. Previdoli Tiziano, Glis, 150. 2. Pollinger Kevin, Herbruggen, 132. 3. Summermatter Livio, Glis, 119. 4. Biffiger Lionel, Glis, 105. 5. Devaud Bastien, Naters, 99.

Mädchen B: 1. Lengyn Lynn, Glis, 144. 2. Hischer Manisha, Oberwald, 73.

Jugend B: 1. Ammann Andreas, Glis, 150. 2. Egli Matthias, Visp, 128. 3. Amherd Fabian, Gamsen, 67. 4. Previdoli Alessio, Brig, 48. 5. Ritz Jodok, Brig, 23.

Mädchen A: 1. Ritz Jasmine, Brig, 25.



Master-Pokal. Daniel Godat.

FOTO ZVG